

Vertrauens- Stellung

Für unseren umfangreichen Verlags-Betrieb mit Kunstzeitschriften suchen wir zum 1. April oder früher an Stelle des kürzlich verstorbenen langjähr. Prokuristen einen durchaus tüchtigen, bilanzsicheren

**I. Buchhalter
und Korrespondenten**
mit flotter Handschrift.

Vorausgesetzt wird neben guter Allgemeinbildg. abgeschlossene reife Erfahrung in allen Buchhaltungs-Arbeiten. Die Möglichkeit, die gesamten Arbeiten der Kaufmann-, buchhändlerischen u. Anzeigen-Buchhaltung zu übernehmen und nach den sich bietenden Möglichkeiten weiter zu entwickeln. Ein guter Briefstil und die Fähigkeit, einem größeren Personal mit Takt und Verständnis vorzustehen. Kenntnisse im Papier- u. Druckwesen sehr erwünscht.

Bei gutem Einschlagen ist die Stellung dauernd u. kann später mit Procura verbunden werden.

Nur reife Persönlichkeiten — die den gestellten Anforderungen auch wirklich genügen und im Besitz bester Empfehlungen sind, wenden sich unter Beifügung eines Lebenslaufs und Bildes und Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Klarlegung des Militär-Verhältnisses unter der Aufschrift „Vertrauensstellung“ an die

Verlagsanstalt
Alexander Koch + Darmstadt

Tüchtiger junger Gehilfe oder Gehilfin zum 1. April oder früher gesucht.

A. Fischer,
i. F. Mag Gläser, Buchhandlung
Lhorn, Schulstr. 16.

Für meine Expedition suche ich einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen od. Kaufmann, der Zeugnisse über eine derartige Tätigkeit beibringen kann. Herren, die in Berlin tätig gewesen sind, erhalten den Vorzug. Ordnungsliebe, die Fähigkeit der Überwachung und Anweisung eines größeren Botenpersonals, Kenntnisse in der Führung der Lagerbücher sind unbedingt erforderlich, ebenso ist Gewandtheit bei der Abnahme von Druck- und Buchbindereiarbeiten notwendig. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbeten an Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8, Mauerstraße 43/44.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 — für die Zeile.

Junger Gehilfe,

mit allen Arbeiten eines Sortimenters vollständig vertraut, wie Führung des Bestellbuches, Ostermehrabrechn.-Arbeiten, sucht Stellung zum 1. 4. in Sortiment oder Verlag. Bisheriger Gehalt M. 150.—. Angebote mit Gehaltsangabe unt. # 193 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Tüchtige Sortimentsgehilfin,

27 Jahre alt, sucht zum 1. 4. oder später dauernde und gut bezahlte Stellung in Buchhandlung. Dresden bevorzugt. Selbige ist mit allen Arbeiten, speziell Expedition und Führung der Verlegerkonten vertraut, hat tadellose Zeugnisse, verfügt über sehr gute Sprachkenntnisse und die Schulbildung einer 10klass. höheren Mädchenschule. Gef. Angebote mit Angabe des Gehalts u. # 205 an die Geschäftsstelle des B.-B.

München — Bayern.

Junger Sortimentsgehilfe,
19 Jahre alt,

sucht Stellung

in Verlag oder größerer kath. Sortiment-Buchhandlung für 1. oder 15. April.

Gef. Angebote unt. # 203 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. Gehilfe,

Leiter eines größeren Sortimenters, auch im Musikhandel erfahren, sucht sich zum 1. IV. 17 oder später zu verändern.

Angebote unter # 204 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Leipzig.

Jung. Buchhandlungsgehilfe, 18 Jahre alt, in ungehindigter Stellung, sucht sich zum 1. April zu verändern.

Angebote mit Gehaltsangabe unter # 207 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Antiquar,

27 J., led., i. Mil.-Verh. 1. Ostm. (dauernd garnis.-dienstl. i. d. Heimat), hum. Ob.-Prim., m. gedieg. Sprach-, Liter.- u. Kunstkenntn., gewandt in all. Katalogf.-Arb., sucht entspr. Beschäft. an staatl. od. größ. städt. Biblioth. od. Museum. Gute Zeugnisse!

Angebote erbeten u. G. S. # 213 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Buchhandlungsgehilfe, der auch in der Schreibwarenbranche bewandert ist, sucht zum 1. April, möglichst in Rheinland oder Westfalen, Stellung.

Angebote unter A. Z an Herrn Fr. Foerster, Kommissionsbuchhandlung, Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

D.-M. 1917.

Wir teilen dem deutschen Verlagsbuchhandel mit, daß wir seit vielen Monaten keine Sendungen aus Deutschland erhalten haben und daß die letzten Sendungen und Fakturen, die wir bekamen, 1. März 1916 datiert sind. Es ist uns daher nur möglich, bei der D.-M. 1917 über Kommissionsgut abzurechnen, welches vor dem 1. März 1916 an uns geliefert wurde. Da Remission ausgeschlossen ist, werden wir, wie bereits zur D.-M. 1915 und D.-M. 1916, alles unverkaufte Kommissionsgut disponieren und das Abgesetzte prompt bezahlen. Verzögerung in der Übersendung der Disponenden-Fakturen, der Schecks und der Zahlungsliste, die D.-M. 1916 unvermeidlich waren, werden wir D.-M. 1917 zu vermeiden suchen.

Was nach dem 1. März 1916 an uns expediert wurde, liegt in Rotterdam oder Leipzig und kann — soweit es sich um Kommissionsgut handelt — von dort aus an die Verleger zurückgehen, falls diese sich deswegen mit Herrn F. Bolzmar in Verbindung setzen wollen. Auch von fest bestellten Partien muß vieles remittiert werden, da wir hierfür nach dem Kriege keine Verwendung mehr haben werden.

Seit März 1916 erhalten wir auch das Börsenblatt nicht mehr und nur ganz vereinzelt, oft nach halbjähriger Verzögerung, einige Prospekte. Wir wissen deshalb nicht, was seit dieser Zeit in Deutschland erschienen ist. Da wir höchstwahrscheinlich erst nach dem Friedensschlusse wieder Lager zu ergänzen, wird es uns wohl erst dann auch möglich sein, unser von aktuellem Interesse keine Verwendung mehr haben.

Briefe, Kontoauszüge usw. treffen ebenfalls nur ganz vereinzelt ein. Alle derartigen Zuschriften bitten wir bis auf weiteres nicht direkt nach New York, sondern nur an unsere Leipziger Adresse zu senden.

Indem wir Vorkühendes der freundlichen Beachtung aller unserer geschätzten Geschäftsfreunde empfehlen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

New York, November 1916.

G. E. Stechert & Co.
Alfred Hafner.

Amerikanisches Sortiment

sollte am besten während der Dauer des Krieges nicht von uns bestellt werden. Bestellungen kommen nur in ganz seltenen Fällen hier an, und es gibt keinen sicheren Weg, das Bestellte nach drüben zu befördern.

G. E. Stechert & Co.
Alfred Hafner.

Literatur jegl. Art über
Kriegsgefangene,
Berichte usw., Gefg.-Fürsorge,
Vermissten-Nachforschung,
Noten Kreuz

sucht

G. Severin, Hüften i. W.

O.-M. 1917.

Disponenden bedauern wir ausnahmslos in diesem Jahre nicht gestatten zu können.

Bismarck-Verlag
Berlin / Leipzig.

Schönes großes Ladenlokal,

event. mit ganzer Einrichtung und 4 Nebenräumen, auch zur Wohnung dienend, worin seit vielen Jahren bedeutende Buchhandlung (Barth) betrieben wurde, steht in verkehrsreichster Lage im Mittelpunkt der Stadt Aachen, Holzgraben 7, zu vermieten. Auskunft erteilt:

E. von der Dick,
Aachen, Mathiasstr. 43.

Verlagsreste, Druckplatten usw
kauft bar E. Bartels, B. Weiskensee

Stuttgart.

Gebildetes Fräulein mit mehrjähriger Verlagspraxis übernimmt schriftliche Arbeiten sowie Korrekturlesen usw. für Verlag od. Redaktion.

Gef. Angebote unter Z. # 194 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zu verkaufen habe ich

1 Bibliothek persönl. Feldzugserinnerungen aus dem Kriege 1870/71 und Regimentsgeschichten fast aller Kavallerieregimenter.

Die Feldzugserinnerungen sind zumeist im Handel nicht mehr zu haben. Sämtliche Bücher sind gebunden und sehr gut erhalten.

Magdeburg, Breitenweg 166.

Julius Neumann,
Hofbuchhandlung.

O.-M. 1917.

Ausnahmslos keine Disponenden. Remitt. Faktur wird nicht versandt.

Berlin W. 62.

Dossische Buchhdlg.